

Wie sicher ist die Schweiz?

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **95 (1986)**

Heft 5: **Wie sicher ist die Schweiz?**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

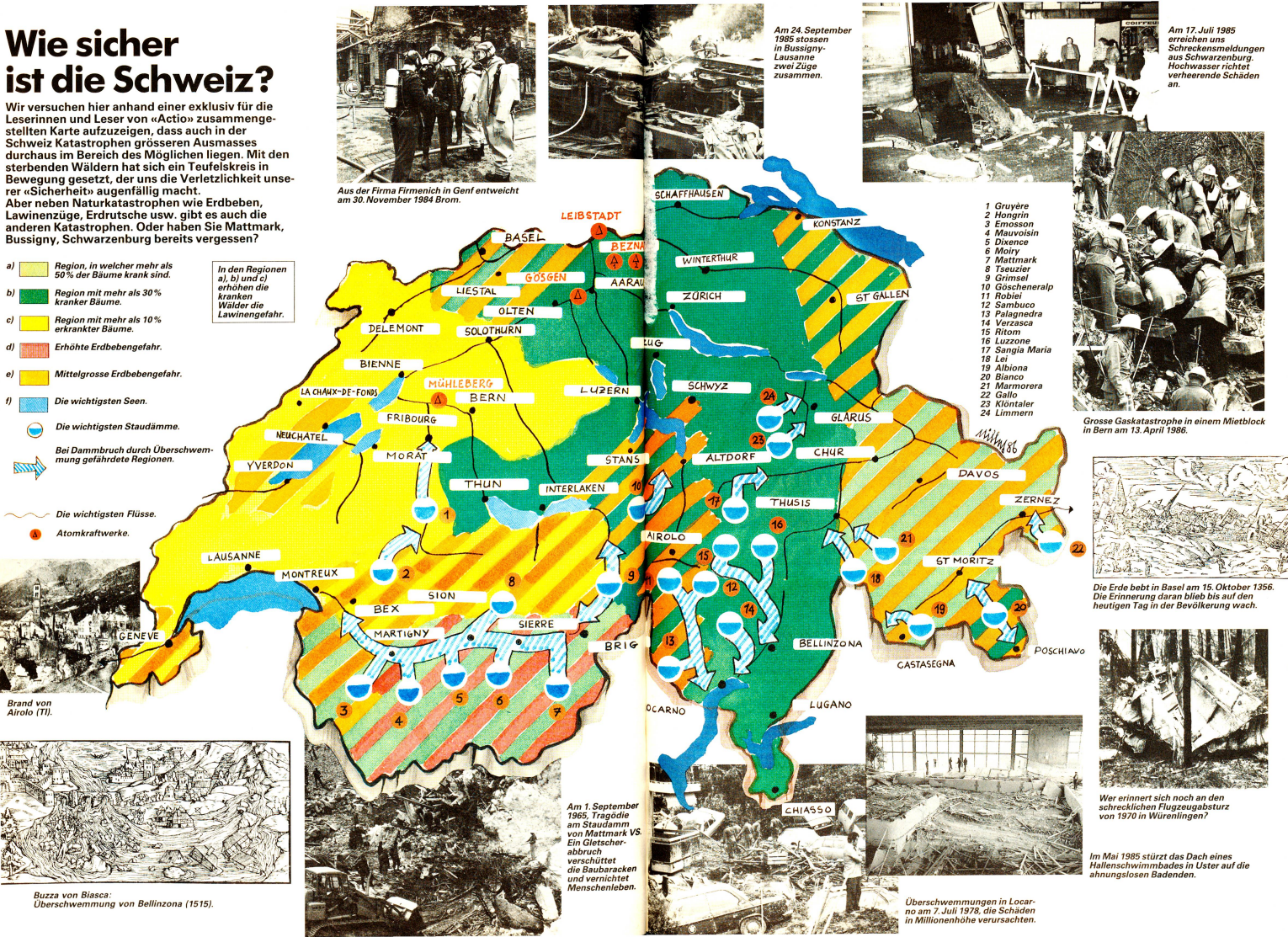
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie sicher ist die Schweiz?

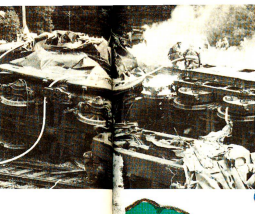
Wir versuchen hier anhand einer exklusiv für die Leserinnen und Leser von «Actio» zusammengestellten Karte aufzuzeigen, dass auch in der Schweiz Katastrophen grösseren Ausmasses durchaus im Bereich des Möglichen liegen. Mit den sterbenden Wäldern hat sich ein Teufelskreis unserer «Sicherheit» augenfällig macht. Aber neben Naturkatastrophen wie Erdbeben, Lawinenzüge, Erdbeben usw. gibt es auch die anderen Katastrophen. Oder haben Sie Mattmark, Bussigny, Schwarzenburg bereits vergessen?

- a) Region, in welcher mehr als 50% der Bäume krank sind.
- b) Region mit mehr als 30% kranker Bäume.
- c) Region mit mehr als 10% kranker Bäume.
- d) Erhöhte Erdbebengefahr.
- e) Mittlere Erdbebengefahr.
- f) Die wichtigsten Seen.
- Die wichtigsten Staudämme.
- Bei Dammbrech durch Überschwemmung gefährdete Regionen.
- Die wichtigsten Flüsse.
- Atomkraftwerke.

In den Regionen a), b) und c) erhöhen die kranken Wälder die Lawinengefahr.



Aus der Firma Firmenich in Genf entweicht am 30. November 1984 Brom.



Am 24. September 1985 stossen in Bussigny-Lausanne zwei Züge zusammen.



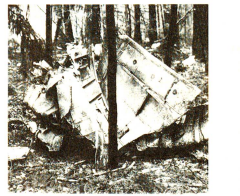
Am 17. Juli 1985 erreichen uns Schreckensmeldungen aus Schwarzenburg. Hochwasser richtet verheerende Schäden an.



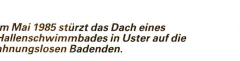
Grosse Gaskatastrophe in einem Mietblock in Bern am 13. April 1986.



Die Erde hebt in Basel am 15. Oktober 1956. Die Erinnerung daran blieb bis auf den heutigen Tag in der Bevölkerung wach.



Wer erinnert sich noch an den schrecklichen Flugzeugabsturz von 1970 in Würtenlingen?



Im Mai 1985 stürzt das Dach eines Hallenschwimmbades in Uster auf die ahnungslosen Badenden.



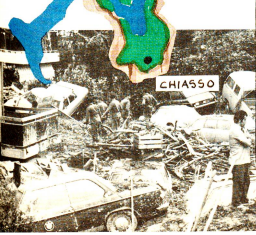
Brand von Airolo (TI).



Buza von Biasca: Überschwemmung von Bellinzona (1515).



Am 1. September 1965, Tragödie am Staudamm von Mattmark VS. Ein Gletscherabbruch verschüttet die Baubaracken und vernichtet Menschenleben.



Überschwemmungen in Locarno am 7. Juli 1976, die Schäden in Millionenhöhe verursachten.